



## Förderprogramm „Internationalisierung von Clustern und Netzwerken“ 2022

### BEANTRAGUNG<sup>1</sup> VON FÖRDERMITTELN FÜR KOOPERATIONSANBAHNUNGSMABNAHMEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG – INTERNATIONALISIERUNGSGUTSCHEIN D

Bitte orientieren Sie sich beim Ausfüllen an den Leitfragen und senden Sie diesen Antrag vollständig ausgefüllt und unter Einhaltung der vorgegebenen Textfelder per E-Mail an:

Baden-Württemberg International  
Eva Gutbrod  
Tel.: 0172 6690144  
E-Mail: eva.gutbrod@bw-i.de

**Datenschutzhinweis:** Unter folgendem [Link](#) finden Sie Hinweise über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch BW\_i.

#### Antragsteller<sup>2</sup>

Bezeichnung des Clusters/Netzwerkes

Kontaktdaten des Cluster-/Netzwerkmanagers bzw. der Cluster-/Netzwerkmanagerin

Vor- und Zuname

Telefon

E-Mail

Webseite

Anschrift

Vorsteuerabzugsberechtigt?  ja  nein  teilweise mit %

<sup>1</sup> Vergabe: Die Ausgabe der „Internationalisierungsgutscheine“ erfolgt bis zum Erreichen der maximal verfügbaren Mittel – eine Antragstellung alleine führt nicht zu einem Rechtsanspruch auf Förderung.

<sup>2</sup> Berechtigte Antragsteller: Regionale Cluster-Initiativen sowie landesweite Innovationsnetzwerke, die in der Clusterdatenbank (<https://www.clusterportal-bw.de/clusterdaten/clusterdatenbank/clusterdb/Cluster/list/>) aufgeführt sind; ausgenommen sind Institutionen, die als Landesgesellschaften organisiert sind sowie die prämierten Cluster-Initiativen des BMBF Spitzencluster-Wettbewerbs, solange die Bundesförderung andauert.

Kurzprofil des Clusters/Netzwerkes

Zuordnung Ihrer Clusterinitiative oder Netzwerkes zu folgendem Zielfeld:

- |   |  |   |
|---|--|---|
| <input type="checkbox"/> Automotive                                   | <input type="checkbox"/> Biotechnologie                            | <input type="checkbox"/> Energie / Umwelttechnologien                                 |
| <input type="checkbox"/> IT, IT-Anwendungen /<br>Unternehmenssoftware | <input type="checkbox"/> Logistik inkl. Intralogistik              | <input type="checkbox"/> Luft- und Raumfahrt  |
| <input type="checkbox"/> Mechatronik                                  | <input type="checkbox"/> Medien-, Kultur- und<br>Kreativwirtschaft | <input type="checkbox"/> Medizintechnik   |
| <input type="checkbox"/> Mikrosystemtechnik inkl.<br>Nanotechnologie  | <input type="checkbox"/> Neue Werkstoffe /<br>Oberflächen          | <input type="checkbox"/> Pharmaindustrie  |
| <input type="checkbox"/> Photonik                                     | <input type="checkbox"/> Produktionstechnik inkl.<br>Maschinenbau  | <input type="checkbox"/> Satellitennavigation   |
| <input type="checkbox"/> Sicherheitstechnik                           | <input type="checkbox"/> Telekommunikation                         | <input type="checkbox"/> Wissenswirtschaft inkl. unternehmensnahe<br>Dienstleistungen |

Keines der genannten: Begründung für die Bedeutung des Clusters in der baden-württembergischen Wirtschaftsstruktur:

## I. Beschreibung der Kooperationsanbahnungsmaßnahme in Baden-Württemberg

1.1 Aus welchem Land kommen die Teilnehmenden? In welchem Zeitraum soll die geplante Maßnahme stattfinden?

1.2 Kurzbeschreibung des eingeladenen Clusters und Darstellung der Anknüpfungspunkte zu Ihrem Cluster:

1.3 In welcher Form sollen die Potenziale Ihres Clusters / Netzwerkes präsentiert werden?

1.4 Welche Organisationen Ihres Clusters / Netzwerkes sollen vorgestellt werden und inwiefern sind diese repräsentativ für Ihr Cluster / Netzwerk?

## **II. Einbettung der Maßnahme in die Internationalisierungsstrategie**

2.1 Welche Ziele werden mit der Internationalisierung Ihres Clusters / Netzwerkes generell verfolgt (Internationalisierungsstrategie)?

2.2 Welche der unter 2.1 genannten Ziele wollen Sie mit der Maßnahme erreichen? Wie lässt sich die Maßnahme in die Internationalisierungsstrategie Ihres Clusters / Netzwerkes bzw. in Ihre Überlegungen zu einer Strategiefindung einordnen?

2.3 Ist eine vertiefte Zusammenarbeit mit dem eingeladenen Cluster geplant? Wenn ja, in welchen Bereichen?

2.4 Welche weiteren Maßnahmen sind geplant, um die Kooperation weiterzuentwickeln?

2.5 Planen Sie die Beantragung weiterer Fördergelder im Rahmen dieses Förderprogramms (z.B. Cluster-Expertenreisen, etc.) in der laufenden Förderperiode (Kalenderjahr 2022)?

2.6 Erhalten Sie bereits Fördermittel für Ihre Internationalisierungsmaßnahmen aus anderen öffentlichen Quellen? Wenn ja, welche?

### III. Kostenkalkulation

Kostenposition	Kosten in EUR
Gesamtkosten	

### IV. Risiken

4.1 Gibt es (pandemiebedingte) Risiken für die Durchführung des Vorhabens?

4.2 Wenn ja, welche Gegenmaßnahmen sollen getroffen werden?



Hiermit erkläre ich, ...

- dass ich die Förderrichtlinie in ihrer aktuellen Fassung zur Kenntnis genommen habe.
- dass alle Angaben im Antrag und den beigefügten Anlagen richtig und vollständig sind.
- mit dem im Antrag dargestellten Vorhaben noch nicht begonnen zu haben und auch nicht vor Unterzeichnung der Zuschussvereinbarung damit zu beginnen.

Datum

Stempel / Unterschrift des Antragstellers

**Anlage: De-minimis Erklärung des Antragstellers**